Registereintrag der stenographischen Reichstagsberichte
Bayerische Staatsbibliothek
Online-Version: 10. Mai 2025 um 19:34:58 Uhr CEST

Gewerbeordnung

Gewerbeordnung.

Uebersicht:

Aerzte: Nr. 1.

Arbeiterinnen: Nr. 2.

Arbeitsschutz: Nr. 3.

Arbeiterwohnungen: Nr. 28.

Arbeitstag: Nr. 4.

Bergbau: Nr. 5.

Detailreisende: Nr. 6.

Entlassung von Arbeitern: Nr. 7.

Firmenzwang: Nr. 8.

Flaschenbierhandel: Nr. 9.

Gärtnerei: Nr. 10.

Gewerbefreiheit: Nr. 11.

Gewerbliche Anlagen: Nr. 12.

Glashütten: Nr. 26.

Handelsagenten: Nr. 13.

Hausarbeit: Nr. 14.

Hausierhandel: Nr. 15.

Hausindustrie: Nr. 16.

Innungen: Nr. 17.

Jugendliche Arbeiter: Nr. 18.

Kinderarbeit: Nr. 19.

Kleider- und Wäschekonfektion: Nr. 16.

Koalitionsrecht: Nr. 20.

Kochgewerbe: Nr. 21.

Kurierfreiheit: Nr. 22.

Lehrlingswesen: Nr. 23.

Meistertitel: Nr. 24.

Schankkonzessionen: Nr. 25.

Sonntagsruhe: Nr. 26.

Vergiftungsgefahr, Betriebe mit hoher V.: Nr. 12 b.

Wäschekonfektion: Nr. 16.

Wandergewerbeschein: Nr. 6 u. 13.

Zahnärzte: Nr. 1.

1. Aerzte. Petition des Verbandes der deutschen Zahnärzte, betreffend Aenderung des § 147 Ziffer 3 der Gewerbeordnung. Einundsiebzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VII, Nr. 675. — Bd. VIII, 180. Sitz. v. 6. 4. 1905 S. 5801A. — Als Material überwiesen.

2. Arbeiterinnen.

a) Bestimmungen des Bundesrats über die Beschäftigung von A. siehe Bleifarben- und Bleizuckerfabriken, Molkereien, Ziegeleien, Zigarrenindustrie.

b) Arbeitszeit der Frauen siehe Arbeitszeit.

c) Verbot des Mitgebens von Arbeit nach Hause siehe Arbeitszeit unter a.

3. Arbeiterschutz. Bestrafungen wegen Zuwiderhandlungen gegen die Arbeiterschutzbestimmungen etc. siehe Arbeiterschutz.

4. Arbeitstag siehe Arbeitszeit.

5. Bergbau. Abänderung der Gewerbeordnung, betreffend Regelung der Verhältnisse der Bergarbeiter, siehe Bergbau, Berggesetz.

6. Detailreisende. Resolution Trimborn, Erzberger, Gröber, Dr. Spahn, Dr. Schaedler zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1905: Die verbündeten Regierungen zu

ersuchen,

1. etc.

2. dem Reichstage über die Erteilung des Wandergewerbescheins und die Legitimationskarte für Detailreisende durch die Verwaltungsbehörden eine eingehende Statistik vorzulegen: Anl.Bd. V, Nr. 535.

Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4840B (Erzberger).

Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4866A (Dr. Bärwinkel), Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4868B/Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4868C (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4906A (Blell), Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4907D (Storz), Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4909A (Lattmann), Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4916C (v. Strombeck), Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4917D.

Bd. VII, 153. Sitz. v. 2. 3. 1905 S. 4934D (Erzberger).

Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4961B (Dr. Mugdan).

Bd. VII, 156. Sitz. v. 6. 3. 1905 S. 5010A (Dr. Potthoff), Bd. VII, 156. Sitz. v. 6. 3. 1905 S. 5015C (Werner), Bd. VII, 156. Sitz. v. 6. 3. 1905 S. 5033C (Dr. Wolff).

Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5039C (Zubeil).

Bd. VII, 159. Sitz. v. 9. 3. 1905 S. 5104A. Bd. VII, 160. Sitz. v. 10. 3. 1905 S. 5148A (Kopsch).

Bd. VII, 173. Sitz. v. 27. 3. 1905 S. 5634D.

Angenommen.

7. Entlassung von Arbeitern, sofortige. Zulässigkeit bei Tätlichkeiten gegen Mitarbeiter (Erweiterung des § 123 der G. O.):

Bd. I, 21. Sitz. v. 29. 1. 1904 S. 583C (Dr. Dröscher), Bd. I, 21. Sitz. v. 29. 1. 1904 S. 598B (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

Bd. IV, 88. Sitz. v. 10. 5. 1904 S. 2823D, Bd. IV, 88. Sitz. v. 10. 5. 1904 S. 2824C (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

8. Firmenzwang. Petition des Deutschen Bundes für Handel und Gewerbe in Leipzig, betreffend Abänderung bezw. Erweiterung des § 15 a der Gewerbeordnung. Dreiunddreißigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. V, Nr. 519. — Bd. VIII, 179. Sitz. v. 5. 4. 1905 S. 5875B. — Als Material überwiesen.

9. Flaschenbierhandel:

Bd. I, 19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 499B.

Bd. IV, 81. Sitz. v. 2. 5. 1904 S. 2602D.

Petitionen, betreffend Flaschenbierhandel und Aenderung des Schankkonzessionswesens. Achtundachtzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 765. — Ab.Antr.: Anl.Bd. VIII, Nr. 787. — Bd. VIII, 184. Sitz. v. 12. 5. 1905 S. 5983C. — Zur Erwägung überwiesen.

10. Gärtnerei.

α) ResolutionDr. Burckhardt u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1904: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, tunlichst bald einen Gesetzentwurf vorzulegen, der die Gewerbeordnung in folgenden Punkten ergänzt:

a) Zu § 6 ein neuer Abs. 3: "Auf die Gärtnerei findet das gegenwärtige Gesetz Anwendung; ausgenommen davon ist nur der Obst- und Weinbau."

b) Zu § 105 b folgende Ergänzung: "Die Bestimmungen des Abs. 1 finden auf die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern in der Gärtnerei (§ 6 Abs. 3) entsprechende Anwendung.": Anl.Bd. II, Nr. 200.

Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 476B.

Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 769D ff.

Beratung ausgesetzt. — Unerledigt.

β) Petitionen wegen anderweitiger Regelung der Rechtsverhältnisse der gewerblichen Gärtner. Sechsundvierzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VII, Nr. 611. — Bd. VIII, 179. Sitz. v. 5. 4. 1905 S. 5877D. — Als Material überwiesen mit dem Ersuchen, tunlichst bald in der Gewerbeordnung eine gesetzliche Abgrenzung zwischen landwirtschaftlicher und gewerblicher Gärtnerei vorzunehmen.

11. Gewerbefreiheit (§§ 1 und 41 der G.-O.):

Bd. IV, 99. Sitz. v. 16. 6. 1904 S. 3195C, Bd. IV, 99. Sitz. v. 16. 6. 1904 S. 3209B (Staatssekretär Dr. Nieberding).

Bd. V, 111. Sitz. v. 13. 12. 1904 S. 3554D (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner), Bd. V, 111. Sitz. v. 13. 12. 1904 S. 3562C, Bd. V, 111. Sitz. v. 13. 12. 1904 S. 3562D, Bd. V, 111. Sitz. v. 13. 12. 1904 S. 3566B.

12. Gewerbliche Anlagen.

a) Vorschriften des Bundesrats über Einrichtung und Betrieb gewerblicher Anlagen siehe Bäckereien und Konditoreien, Bleifarben-, Bleizuckerfabriken, Getreidemühlen, Thomasschlacke.

b) Betriebe mit hoher Vergiftungsgefahr.

1. Antrag Auer u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, den Bundesrat zu

veranlassen, bis zur nächsten Session für alle Betriebe mit hoher Vergiftungsgefahr, in denen giftige oder infizierende Stoffe hergestellt oder verwendet werden, Vorschriften auf Grund der §§ 120 e und 139 a der Gewerbeordnung zu erlassen: Anl.Bd. I, Nr. 76. — Unerledigt.

2. Resolution Auer u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1904 — gleichlautend mit dem vorstehenden Antrage —: Anl.Bd. II, Nr. 193.

Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 476B.

Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 769D ff.

Beratung ausgesetzt. — Unerledigt.

3. Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1905 — gleichlautend mit den vorstehenden Anträgen —: Anl.Bd. VII, Nr. 595.

Dazu Abänderungsantrag Erzberger, Dr. Hitze, Dr. Pichler, Trimborn, Dr. Spahn: An Stelle des Antrags Albrecht u. Gen. zu beschließen: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, für die Verarbeitung giftiger und explosiver Stoffe besondere Verordnungen auf Grund der §§ 120 e und 139 a der Gewerbeordnung zu erlassen: Anl.Bd. VII, Nr. 663.

Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4898A (Wurm).

Bd. VII, 153. Sitz. v. 2. 3. 1905 S. 4936A (Erzberger), Bd. VII, 153. Sitz. v. 2. 3. 1905 S. 4941B (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4959C (Dr. Mugdan), Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4971D.

Bd. VII, 173. Sitz. v. 27. 3. 1905 S. 5635B.

Resolution Albrecht u. Gen. (Nr. 595) zurückgezogen, Resolution Erzberger etc. (Nr. 663) angenommen.

4. Siehe auch Bleifarben-, Bleizuckerfabriken, Bleihütten, Bleiweißfabriken.

13. Handelsagenten.

a) Resolution Blell, Storz zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1905: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, der Reichsgewerbeordnung einen § 44 b folgenden Inhalts einzufügen: "Die Bestimmungen der §§ 44 und 44 a finden auch auf Agenten im Sinne des Handelsgesetzbuchs Anwendung.": Anl.Bd. VII, Nr. 591.

Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4842C (Erzberger).

Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4905C (Blell).

Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5050D (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

Bd. VII, 173. Sitz. v. 27. 3. 1905 S. 5635A.

Angenommen.

b) Gesetzentwurf (Antrag Blell), betreffend Aenderung des § 44 der Gewerbeordnung: Anl.Bd. VIII, Nr. 786.

Erste und zweite Beratung: Bd. VIII, 189. Sitz. v. 22. 5. 1905 S. 6067D.

Dritte Beratung: Bd. VIII, 191. Sitz. v. 24. 5. 1905 S. 6116A.

Nach dem Antrage unverändert angenommen.

Gesetz v. 14. 10. 1905 (RGB. S. 759).

14. Hausarbeit. Verbot des Mitgebens von Arbeit nach Hause siehe Arbeitszeit unter a.

15. Hausierhandel durch Ausländer, gefälschte Wandergewerbescheine:

Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4841C.

Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4865D, Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4882D.

Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4909B.

(Siehe auch vorstehend unter 6, [Detailreisende].)

16. Hausindustrie.

a) Resolution Gröber, Dr. Hitze, Sittart, Trimborn, Dr. Spahn zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1904: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, tunlichst bald die Arbeiterschutzbestimmungen der §§ 135 bis 139 b der Gewerbeordnung auf die Hausindustrie — insbesondere mit Ausdehnung des Begriffes der Werkstätte — durch Erlaß entsprechender Verordnungen auf Grund des § 154 Abs. 4 der Gewerbeordnung oder im Wege der Gesetzgebung auszudehnen: Anl.Bd. I, Nr. 158.

Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 476B.

Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 769D ff.

Beratung ausgesetzt. — Unerledigt.

b) Verordnung zur Abänderung der Kaiserlichen Verordnung vom 31. Mai 1897 (Reichsgesetzbl. S. 459), betreffend die Ausdehnung der §§ 135 bis 139, § 139 b der Gewerbeordnung auf die Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion, vom 17. Februar 1904: Anl.Bd. II, Nr. 252.

c) Arbeiterverhältnisse, Regelung etc.:

Bd. I, 19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 516D und Bd. I, 19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 517C (Freiherr Heyl zu Herrnsheim).

Bd. II, 53. Sitz. v. 9. 3. 1904 S. 1653A Arbeitslöhne bei Arbeiten für die Heeresverwaltung.

Bd. III, 57. Sitz. v. 14. 3. 1904 S. 1779D Arbeitslöhne bei Arbeiten für die Heeresverwaltung., Bd. III, 57. Sitz. v. 14. 3. 1904 S. 1783D Arbeitslöhne bei Arbeiten für die Heeresverwaltung. Bd. III, 57. Sitz. v. 14. 3. 1904 S. 1788A Arbeitslöhne bei Arbeiten für die Heeresverwaltung., Bd. III, 57. Sitz. v. 14. 3. 1904 S. 1789A. Arbeitslöhne bei Arbeiten für die Heeresverwaltung.

d) Resolution Gröber, Dr. Hitze, Sittart, Trimborn, Dr. Spahn zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1905 — gleichlautend mit der Resolution vorstehend unter a. und dem Zusatz "und die Kranken- und Invalidenversicherung auf die Hausgewerbetreibenden zu erstrecken": Anl.Bd. VII, Nr. 590 (berichtigt).

Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4890B (Trimborn).

Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4960C (Dr. Mugdan), Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4971D (Dr. Burckhardt).

Bd. VII, 160. Sitz. v. 10. 3. 1905 S. 5129A (Gröber).

Bd. VII, 173. Sitz. v. 27. 3. 1905 S. 5635A.

Angenommen.

Ausdehnung der Krankenversicherung auf die Heimarbeiter siehe auch Versicherungswesen unter 3 h.

e) Petition der Tarifkommission der Militäreffektensattler Deutschlands in Berlin, betreffend die Heimarbeit in der Militäreffektenindustrie. Siebenundfünfzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VII, Nr. 639. — Bd. VIII, 180. Sitz. v. 6. 4. 1905 S. 5896C. — Bezüglich der Beseitigung der Zwischenmeister zur Berücksichtigung, bezüglich der Heimarbeit an und für sich zur Erwägung überwiesen.

f) Arbeiterschutz in der Zigarrenindustrie siehe Zigarrenindustrie unter 3.

17. Innung.

a) Petition des Bundes deutscher Stellmacher- und Wagnerinnungen, betreffend Aenderung des § 100 f der Gewerbeordnung. Vierter Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. III, Nr. 305. — Bd. IV, 85. Sitz. v. 6. 5. 1904 S. 2728C. — Zur Erwägung überwiesen.

b) Petition des Vorstandes des bayerischen Handwerkerbundes, betreffend Abänderung der §§ 100 f, 100 q, 129 und 133 der Gewerbeordnung, sowie die Einführung des Befähigungsnachweises im Handwerk bezw. im Baugewerbe. Vierundsiebzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VII, Nr. 698. — Bd. VIII,

180. Sitz. v. 6. 4. 1905 S. 5905C. — Als Material überwiesen.

18. Jugendliche Arbeiter.

a) Bestimmungen des Bundesrats über die Beschäftigung siehe Bleifarben- und Bleizuckerfabriken, Ziegeleien, Zigarrenindustrie.

b) Arbeitszeit der jugendlichen Arbeiter siehe Arbeitszeit.

c) Verbot des Mitgebens von Arbeit nach Hause siehe Arbeitszeit unter a.

19. Kinderarbeit.

a) Beschluß des Bundesrats (Bekanntmachung vom 17. Dezember 1903), betreffend Abänderung des dem Gesetz über Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben vom 30. März 1903 (Reichs-Gesetzbl. S. 113) beigegebenen Verzeichnisses: Anl.Bd. III, Nr. 446.

b) Kinderschutzgesetz vom 30. 3. 1903:

Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 478D.

Bd. I, 19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 504D (Dr. Mugdan), Bd. I, 19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 524D (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

Bd. VII, 156. Sitz. v. 6. 3. 1905 S. 5028A (Merten).

Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5036A, Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5052C (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

c) Siehe auch Glashütten etc., Textilindustrie.

20. Koalitionsrecht (§§ 152, 153 etc.) siehe Koalitionsrecht.

21. Kochgewerbe. Petition des Verbandes deutscher Köche in Berlin und Genossen wegen Ausdehnung der §§ 129 ff. der Gewerbeordnung auf das Kochgewerbe. Zweiundneunzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 769. — Ab.Antr.: Anl.Bd. VIII, Nr. 790. — Bd. VIII, 184. Sitz. v. 12. 5. 1905 S. 5986C. — Uebergang zur Tagesordnung.

22. Kurierfreiheit. Petitionen, betreffend Protest gegen die Aufhebung der Kurierfreiheit und Aenderung des § 35 der Gewerbeordnung. Vierundzwanzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. III, Nr. 437. — Bd. IV, 96. Sitz. v. 11. 6. 1904 S. 3113A. — Als Material überwiesen.

23. Lehrlingswesen.

a) AntragDr. Dröscher u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen an Stelle der Bestimmung in § 129 Abs. 1 der Reichsgewerbeordnung die folgende Bestimmung gesetzt wird:

"In Handwerksbetrieben steht die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen nur denjenigen Personen zu, welche das 24. Lebensjahr vollendet haben und in dem Gewerbe oder in dem Zweige des Gewerbes, in welchem die Anleitung der Lehrlinge erfolgen soll, die Berechtigung zur Führung des Meistertitels haben."

und daß folgende Uebergangsbestimmung hinzugesetzt wird:

"Die Bestimmung des § 129 Abs. 1 in der neuen Fassung tritt erst mit dem 1. April 1907 in Kraft. Bis dahin steht die Befugnis zum Anleiten von Lehrlingen in Handwerksbetrieben auch denjenigen Personen zu, welche das 24. Lebensjahr vollendet und in dem Gewerbe oder in dem Zweige des Gewerbes, in welchem die Anleitung der Lehrlinge erfolgen soll, entweder mindestens eine dreijährige oder, falls sie am 1. April 1901 das 17. Lebensjahr vollendet hatten, mindestens eine zweijährige Lehrzeit zurückgelegt und die Gesellenprüfung bestanden oder fünf Jahre hindurch das Handwerk selbständig ausgeübt haben oder als Werkmeister oder in ähnlicher Stellung tätig gewesen sind.":

Anl.Bd. I, Nr. 33. — Unerledigt.

b) ResolutionDr. Dröscher u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1904 — gleichlautend mit dem vorstehenden Antrage —: Anl.Bd. I, Nr. 175.

Dazu Abänderungsantrag Patzig u. Gen.: Die Anträge Nr. 159 (Dr. Hitze u. Gen.) und Nr. 175 (Dr. Dröscher u. Gen.) in folgender Fassung anzunehmen: die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstag tunlichst bald einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen

I. § 129 Abs. 1 und 4, § 133 Abs. 1 und Art. 8 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich dahin abgeändert werden, daß

1. in Handwerksbetrieben die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen nur denjenigen Personen zusteht, welche den Meistertitel zu führen berechtigt sind (§ 133 der Gewerbeordnung) und das 24. Lebensjahr vollendet haben;

2. zur Meisterprüfung auch solche Personen zugelassen werden, welche fünf Jahre hindurch als Werkmeister oder in ähnlicher Stellung tätig gewesen sind;

3. zu Gunsten derjenigen Handwerker, die bei Inkrafttreten dieser neuen Bestimmungen zur Anleitung von Lehrlingen befugt sind, eine angemessene Uebergangsfrist gewährt wird.

II. den gewerblichen Lehrlingen, jugendlichen Arbeitern, Arbeitsburschen usw. der Besuch einer Fortbildungsschule zur gesetzlichen Pflicht gemacht wird: Anl.Bd. VII, Nr. 545.

Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 476B.

Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 769D ff.

Bd. V, 114. Sitz. v. 10. 1. 1905 S. 3636D.

Unerledigt.

c) AntragDr. Hitze, Dr. Freiherr v. Hertling, Euler, Dr. Jäger, Marbe, Dr. Schaedler, Trimborn, Erzberger: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage tunlichst bald einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die Ausbildung von Lehrlingen in handwerksmäßigen Betrieben nur solchen Personen gestattet wird, welche den Meistertitel (§ 133 der Gewerbeordnung) zu führen berechtigt sind: Anl.Bd. I, Nr. 42. — Unerledigt.

d) ResolutionDr. Hitze, Dr. Freiherr v. Hertling, Erzberger, Euler, Dr. Jäger, Marbe, Dr. Schaedler, Trimborn, Dr. Spahn zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1904 — gleichlautend mit dem vorstehenden Antrage unter c —: Anl.Bd. I, Nr. 159.

Dazu Ab.Antr. Patzig u. Gen. — Wortlaut siehe vorstehend unter b —: Anl.Bd. VII, Nr. 545.

Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 476B.

Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 769D ff.

Bd. V, 114. Sitz. v. 10. 1. 1905 S. 3636D.

Unerledigt.

e) Lehrlingszüchterei:

Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4838B/Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4838C (Fabriken usw.).

Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4858C/Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4858D (Handwerk usw.), Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4868D (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner), Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4876A.

Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5038A (Handwerk), Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5058C/Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5058D (Handwerk).

Bd. VII, 160. Sitz. v. 10. 3. 1905 S. 5149D (Handwerk).

f) Petition, betreffend Einführung des Befähigungsnachweises für das Handwerk. Sechster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. III, Nr. 307. — Ab.Antr.: Anl.Bd. V, Nr. 512, Anl.Bd. V, Nr. 514.

Bd. IV, 85. Sitz. v. 6. 5. 1904 S. 2730A.

Bd. IV, 96. Sitz. v. 11. 6. 1904 S. 3109B.

Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3258B.

Bd. V, 114. Sitz. v. 10. 1. 1905 S. 3636D.

Bd. VIII, 177. Sitz. v. 31. 3. 1895 S. 5820D.

Bd. VIII, 184. Sitz. v. 12. 5. 1905 S. 5969C.

Bd. VIII, 191. Sitz. v. 24. 5. 1905 S. 6145A.

Nach dem Antrage Erzberger, Gröber, Dr. Pichler, Gleitsmann (Nr. 514) zur Berücksichtigung überwiesen nach der Richtung, daß in Abänderung des § 129 der Gewerbeordnung in Handwerksbetrieben nur denjenigen die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen zusteht, welche den Meistertitel (§ 138 der Gewerbeordnung) zu führen berechtigt sind.

g) Petitionen um Abänderung des § 129 der Gewerbeordnung in der Richtung, daß nur derjenige Lehrlinge anleiten darf, der die Berechtigung zur Führung des Meistertitels hat. Vierundvierzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VII, Nr. 609.

Bd. VIII, 177. Sitz. v. 31. 3. 1905 S. 5821A.

Bd. VIII, 184. Sitz. v. 12. 5. 1905 S. 5969C.

Bd. VIII, 191. Sitz. v. 24. 5. 1905 S. 6145A.

Zur Berücksichtigung überwiesen.

h) Petition des Vorstandes des bayerischen Handwerkerbundes, betreffend Abänderung der §§ 129 und 133 der Gewerbeordnung. Vierundsiebenzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VII, Nr. 698. — Bd. VIII, 180. Sitz. v. 6. 4. 1905 S. 5901C. — Als Material überwiesen.

i) Petitionen der Handelskammern in Düsseldorf und Cassel sowie des Innungsverbands deutscher Baugewerksmeister in Berlin — wegen Aenderung der Gewerbeordnung (Lehrzeit, Gesellenprüfung, Lehrvertrag etc.). Neunzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 767 (Antrag: Ueberweisung als Material). — Ab.Antr.: Anl.Bd. VIII, Nr. 788. — Bd. VIII, 184. Sitz. v. 12. 5. 1905 S. 5985B. Abstimmung ausgesetzt. — Unerledigt.

24. Meistertitel. Petition des Vorstandes des bayerischen Handwerkerbundes, betreffend Abänderung des § 133 der Gewerbeordnung. Vierundsiebzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VII, Nr. 698. — Bd. VIII, 180. Sitz. v. 6. 4. 1905 S. 5901C. — Als Material überwiesen.

Siehe auch vorstehend unter 23.

25. Schankkonzessionen. Petitionen, betreffend Flaschenbierhandel und Aenderung des Schankkonzessionswesens. Achtundachtzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 765. — Ab.Antr.: Anl.Bd. VIII, Nr. 787. — Bd. VIII, 184. Sitz. v. 12. 5. 1905 S. 5983C. — Zur Erwägung überwiesen.

26. Sonntagsruhe.

a) Antrag Erzberger, Dr. Hitze, Trimborn: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, durch Vermittlung des Reichsamts des Innern bei den Einzelregierungen auf eine gleichmäßigere Gestaltung und Einschränkung der im Handelsgewerbe bezüglich der Sonntagsruhe (§ 105 b) getroffenen Ausnahmebestimmungen hinzuwirken: Anl.Bd. I, Nr. 37. — Unerledigt.

b) Resolution Erzberger, Dr. Hitze, Trimborn, Dr. Spahn zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1904 — gleichlautend mit dem vorstehenden Anlage —: Anl.Bd. I, Nr. 162.

Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 476B.

Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 769D ff.

Beratung ausgesetzt. — Unerledigt.

c) Resolution Erzberger, Dr. Hitze, Itschert, Trimborn, Dr. Spahn zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1905 — gleichlautend mit der vorstehenden Resolution unter a —: Anl.Bd. VII, Nr. 653.

Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4838D (Erzberger), Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4847D (Wurm).

Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4859A, Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4866B.

Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4889D (Trimborn).

Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4960D (Dr. Mugdan), Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4979D (Lipinski).

Bd. VII, 156. Sitz. v. 6. 3. 1905 S. 5014D (Dr. Potthoff).

Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5042B (Itschert).

Bd. VII, 173. Sitz. v. 27. 3. 1905 S. 5636B.

Angenommen.

d) ResolutionDr. Hitze, Trimborn, Erzberger, Wattendorff zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1905: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, tunlichst bald einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen bestimmt wird, daß

1. die den Arbeitern zu gewährende Ruhe (§ 105 der G. -O.) mindestens für jeden Sonn- und Festtag sechsunddreißig, für zwei auf einander folgende Sonn- und Festtage sechszig Stunden beträgt;

2. die Arbeitszeit der Handlungsgehilfen, -Lehrlinge und -Arbeiter, soweit sie nicht in offenen Verkaufsstellen beschäftigt werden (§ 139 c der G. -O.), auf höchstens zwei Stunden an Sonn- und Festtagen beschränkt wird;

3. eine ortsstatutarische Regelung der Sonntagsruhe (§ 105 b der G. -O.) auch dahin

ermöglicht würde, daß die Zulassung der Beschäftigung an bestimmte Bedingungen geknüpft wird;

4. den in Gast- und Schankwirtschaften beschäftigten Personen tunlichst an jedem Sonn- und Feiertag, mindestens aber an jedem zweiten Sonntag der Besuch des Gottesdienstes ihrer Konfession ermöglicht wird (§ 105 i der G. -O.): Anl.Bd. VII, Nr. 555.

Dazu Abänderungsantrag Itschert u. Gen.: An Stelle der Resolution Nr. 555 Ziffer 2:

"2. die Arbeitszeit der Handlungsgehilfen, -Lehrlinge und -Arbeiter, soweit sie nicht in offenen Verkaufsstellen beschäftigt werden(§ 139c der G.-O.), auf höchstens zwei aufeinanderfolgende Stunden an Sonn- und Festtagen beschränkt wird": Anl.Bd. VII, Nr. 690.

Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4838D (Erzberger), Bd. VII, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4887D (Wurm).

Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4859A, Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4866B.

Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4889D (Trimborn).

Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4960D (Dr. Mugdan), Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4979D (Lipinski).

Bd. VII, 156. Sitz. v. 6. 3. 1905 S. 5014D (Dr. Potthoff).

Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5042B (Itschert).

Bd. VII, 173. Sitz. v. 27. 3. 1905 S. 5634D.

Beide Anträge abgelehnt.

e) Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1905: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstag bald einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den bestimmt wird, daß

1. die gewerbliche Arbeit an Sonn- und Festtagen verboten wird; zwischen der Beendigung und dem Wiederbeginn der Arbeit eine Ruhepause von 36 Stunden, und wenn zwei Feiertage einander folgen, eine solche von 60 Stunden liegen muß;

2. Ausnahmen hiervon nur für die Beschäftigung bei Verkehrs- und Transportanstalten, soweit die Beförderung von Personen in Betracht kommt, bei Gastwirtschaften, öffentlichen Erholungs- und Vergnügungsanstalten und bei Betrieben, die ihrer Natur nach einen ununterbrochenen Betrieb erfordern, zugelassen werden dürfen;

3. Verkaufsstellen, in denen Nahrungs- und Genußmittel feilgeboten werden, höchstens drei Stunden geöffnet sein dürfen und spätestens um 12 Uhr Mittags geschlossen sein müssen: Anl.Bd. VII, Nr. 599.

Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4838D (Erzberger), Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4847D (Wurm).

Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4859A, Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4866B.

Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4889D (Trimborn).

Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4960D (Dr. Mugdan), Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4979D (Lipinski).

Bd. VII, 156. Sitz. v. 6. 3. 1905 S. 5014D (Dr. Potthoff).

Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5042B (Itschert).

Bd. VII, 173. Sitz. v. 27. 3. 1905 S. 5635D.

Abgelehnt.

f) Resolution Auer u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1904: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, noch im Laufe dieses Jahres eine Verordnung zu erlassen, durch welche die Arbeit an Sonn- und Festtagen in Glashütten verboten wird mit Ausnahme der Hilfsarbeiten, die zur Unterhaltung der Glasöfen notwendig sind: Anl.Bd. II, Nr. 195.

Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 476B.

Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 769D ff.

Beratung ausgesetzt. — Unerledigt.

g) Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1905: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, noch im Laufe dieses Jahreseine Verordnung zu erlassen, durch welche die Arbeit in Glashütten an Sonn- und Festtagen, mit Ausnahme der Hilfsarbeiten, die zur Unterhaltung der Glasöfen notwendig sind, verboten, und die Dauer der Arbeit in der gesamten Glasindustrie gemäß § 120e der R.-G.-O. beschränkt wird: Anl.Bd. VII, Nr. 597 (berichtigt).

Dazu Abänderungsanträge:

a) Erzberger, Dr. Pichler, Gröber, Trimborn, Dr. Spahn: An Stelle des Antrags Albrecht u. Gen. zu setzen: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, noch im Laufe dieses Jahres eine Verordnung zu erlassen, durch welche in der Glasindustrie die Dauer der Arbeit gemäß § 120e der Gewerbeordnung (sanitärer Maximalarbeitstag) beschränkt und in Glashütten die Arbeit an Sonn- und Festtagen verboten wird mit Ausnahme der erforderlichen Hilfsarbeiten zur Unterhaltung der Glasöfen: Anl.Bd. VII, Nr. 662 (berichtigt; Berichtigung auf der Tagesordnung für die 156. Plenarsitzung am 6. 3. 1905).

b) Dr. Müller-Sagan u. Gen.: Im Antrag Albrecht u. Gen. — Nr. 597 (berichtigt) der Drucksachen — Zeile 7 statt: "in der gesamten Glasindustrie" zu setzen: "in den Glashütten": Anl.Bd. VII, Nr. 695.

Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4838D (Erzberger).

Bd. VII, 153. Sitz. v. 2. 3. 1905 S. 4935D (Erzberger).

Bd. VII, 156. Sitz. v. 6. 3. 1905 S. 5021A (Horn-Sachsen).

Bd. VII, 159. Sitz. v. 9. 3. 1905 S. 5100A (Dr. Müller-Sagan), Bd. VII, 159. Sitz. v. 9. 3. 1905 S. 5105C (Molkenbuhr).

Bd. VII, 173. Sitz. v. 27. 3. 1905 S. 5635B.

Antrag Albrecht (Nr. 597) mit dem Abänderungsantrag vr. Müller-Sagan (Nr. 695) abgelehnt; Antrag Erzberger (Nr. 662 berichtigt) angenommen.

Zu f und g siehe auch Glashütten etc.

h) Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsarbeit:

Bd. I, 19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 514A, Bd. I, 19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 524C. Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 560D, Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 566B (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

Bd. I, 21. Sitz. v. 29. 1. 1904 S. 589A (Dr. Beumer).

Bd. III, 61. Sitz. v. 18. 3. 1904 S. 1935A (Hue), Bd. III, 61. Sitz. v. 18. 3. 1904 S. 1939A (Dr. Beumer).

Bd. IV, 88. Sitz. v. 10. 5. 1904 S. 2819A (Regierungsbezirk Düsseldorf), Bd. IV, 88. Sitz. v. 10. 5. 1904 S. 2822D, Bd. IV, 88. Sitz. v. 10. 5. 1904 S. 2830B, Bd. IV, 88. Sitz. v. 10. 5. 1904 S. 2831A.

Bd. VII, 162. Sitz. v. 13. 3. 1905 S. 5210B (Zinkhütten).

i) Allgemeine Regelung bezw. Nachprüfung der Grundsätze:

Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4839A.

Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4868D (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5053A. (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

k) Petitionen um Erweiterung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe und Sonntagsruhe im Barbier- und Friseurgewerbe, in Bäckereibetrieben. Sechsundneunzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 818. — (Anträge: Handelsgewerbe — Ueberweisung zur Erwägung; Friseurgewerbe und Bäckereibetriebe — Ueberweisung als Material.) — Unerledigt.

27. Wandergewerbeschein siehe vorstehend unter 6 und 13.

28. Wohnungen, Arbeiter-, Regelung des Mietsrechts siehe Bergbau, Berggesetz unter i, k, m, n und o.

29. Zahnärzte siehe vorstehend unter 1 (Aerzte).

© BSB München 2025